

**Niederschrift über die öffentliche
Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

am Dienstag, den 21.07.2026

im Sitzungssaal des Stadthauses, Joh.-Seb.-Bach-Platz 1

Beginn:	16:00 Uhr
Ende	19:18 Uhr

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Deffner, Thomas

Ausschussmitglieder

Abs, Andreas

Berberich, Martin

Beyer, Elke

Abwesend bei TOP Ö1

Danielis, Walter

Hahn, Helmut, Dr.

Hüttinger, Hannes

Kotzurek, Claus

Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Eff
Abwesend ab TOP NÖ 1

Meyer, Boris-André

Porzner, Martin

Abwesend ab TOP NÖ 1

Reisner, Frank

Rühl, Oliver

Sauerhammer, Gerhard

Sauerhöfer, Jochen

Schmid, Bernhard, Dr.

Ziegler, Bernd

Schriftführerin

Röber, Brigitte

Verwaltung

Albrecht, Christoph

Referenten

Jakobs, Christian

Kleinlein, Udo

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Eff, Hans-Jürgen
Seiferlein, Christina

fehlt entschuldigt
Vertretung für Frau Elke Beyer bei TOP
Ö1

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Anfragen/Bekanntgaben
- TOP 2 Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2025
- TOP 3 Beteiligungsbericht 2025
- TOP 4 3. Änderungssatzung zur Satzung für das Amt für Familie und Jugend
- TOP 5 Antrag der Grundschule Eyb auf eine Stelle "Jugendsozialarbeit an Schulen - JAS-"
- TOP 6 Geförderter Glasfaserausbau in Ansbach: Markterkundungsverfahren und notwendige Beschlüsse für die Antragsstellung zum 15.09.2026
- TOP 7 Theater Ansbach - Baubeschluss
- TOP 8 Theresien-Gymnasium - 1. Änderungsbeschluss zum Baubeschluss Brandschutz und Barrierefreiheit - 1. Förderbaustein - Vorgehen weitere Förderbausteine - Energetische Erneuerung der Gebäudehülle der Sporthalle
- TOP 9 Antrag der AfD-Fraktion ab 2027 einen gemeinsamen Hebesatz für die Grundsteuer A und B festzulegen
- TOP 10 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zur barrierefreien Gestaltung von Ausschusssitzungen
- TOP 11 Antrag der Die Linke Ansbach-Fraktion den Elternzuschuss für die Kinderbetreuung dauerhaft zu sichern
- TOP 12 Bekanntgabe des Wegfalls der Geheimhaltung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse (§ 37 GeschOStR)

Oberbürgermeister Thomas Deffner eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und termingerecht zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Oberbürgermeister Deffner gibt bekannt, dass der TOP Ö 10 Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zur barrierefreien Gestaltung von Ausschusssitzungen als Tagesordnungspunkt abgesetzt wird.

Geschäftsordnungsantrag Herr Rühl zur TOP Ö 11:

Herr Rühl stellt den Antrag, dass der Antrag von Frau Kießling in der Stadtratssitzung behandelt wird. **Herr Jakobs** weist darauf hin, dass die Zuständigkeit beim Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss liegt.

Herr Oberbürgermeister Deffner lässt über den Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja 2 Nein 14
Mehrheitlich abgelehnt.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Anfragen/Bekanntgaben

TOP 2 Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2025
--

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt nach vorheriger Beratung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Die bei der Rechnungslegung festgestellten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

des Verwaltungshaushalts in Höhe von	12.323.524,47 €
--------------------------------------	-----------------

des Vermögenshaushalts in Höhe von	8.051.096,85 €
------------------------------------	----------------

zusammen	20.374.621,32 €
----------	-----------------

werden genehmigt.

Einstimmig beschlossen.

TOP 3 Beteiligungsbericht 2025
--

Dient zur Kenntnis.

TOP 4 3. Änderungssatzung zur Satzung für das Amt für Familie und Jugend
--

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt nach vorheriger Beratung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss sowie im Jugendhilfeausschuss die 3. Satzung zur Änderung der Satzung für das Amt für Familie und Jugend in der Fassung des Entwurfes vom 02.06.2026. Der Entwurf ist Bestandteil des Beschlusses.

Einstimmig beschlossen.

TOP 5 Antrag der Grundschule Eyb auf eine Stelle "Jugendsozialarbeit an Schulen -JAS-"
--

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt, nach vorheriger Beratung im Jugendhilfeausschuss und im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, Mittel in Höhe von 7.500,00 € pro Jahr ab 2027 und in den Folgejahren für Jugendsozialarbeit an der Grundschule Eyb verbindlich bereit zu stellen.

Einstimmig beschlossen.

TOP 6 Geförderter Glasfaserausbau in Ansbach: Markterkundungsverfahren und notwendige Beschlüsse für die Antragsstellung zum 15.09.2026

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt nach vorheriger Beratung im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss, die Verwaltung mit der Vorbereitung und Einreichung eines Förderantrags im Rahmen der Richtlinie „Förderung zur Unterstützung des Gigabitausbaus der Telekommunikationsnetze in der Bundesrepublik Deutschland“ – Gigabit-Richtlinie des Bundes 2.0, 3. Änderungsfassung vom 31.03.2026“ und der „Bayerische(n) Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie (KofGibitR 2.0)“ bis zum 15.09.2026 zu beauftragen.

Die Kosten für den kommunalen Eigenanteil in Höhe von **1.044.000,00 €** werden im kommunalen Haushalt ab 2029 eingeplant.

Interkommunalen Zusammenarbeit:

Sollte auf Basis der notwendigen Beschlüsse der an einer IKZ interessierten Kommunen die Grundlage einer interkommunalen Zusammenarbeit vorliegen, so wird die Verwaltung ermächtigt, eine entsprechende IKZ-Vereinbarung (Aufgabenübergabenübertragung an die federführende Kommune) hinsichtlich der fristgerechten Einreichung des Förderantrages in vorläufiger Höhe spätestens im August 2026 zu unterzeichnen.

Das Ziel einer IKZ ist die Erhöhung der Chancen im Scoring-Verfahren für den Erhalt eines Förderbescheids sowie in der späteren Ausschreibungsphase das Erzielen von wirtschaftlicheren Angeboten aufgrund des größeren Vergabevolumens.

Die Kommune behält sich aber grundsätzlich vor, einen eigenen Förderantrag einzureichen, wenn keine interkommunale Zusammenarbeit mit anderen Kommunen erfolgt.

Einstimmig beschlossen.

TOP 7 Theater Ansbach - Baubeschluss

Beschlussvorschlag:

Alternative 1

(verbindliche Mitteleinplanung):

Der Stadtrat beschließt nach vorheriger Beratung im Bauausschuss sowie im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss die Sanierung des Theaters in der Form des 3. Kostenbausteins.

Der Stadtrat beschließt weiter die verbindliche Mitteleinplanung von noch benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 5.157.000 € in der Finanzplanung, davon 2027: 2.000.000 € [bisher 860.000 €] | 2028: 2.000.000 € [bisher 880.000 €] | 2029: 1.162.000 € [bisher 520.000 €].

Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag für Zuweisungen nach Art. 10 BayFAG zu den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Theater Ansbach zu stellen und die Maßnahme nach ergangenem Förderbescheid umzusetzen.

Alternative 1 wurde im Bauausschuss am 20.07.2026 mehrheitlich abgelehnt. Eine Abstimmung hierüber erfolgt nicht.

Alternative 2

(Haushaltsvorbehalt – Folgewirkung Projektfortgang erst mit Haushaltsbeschluss)

Der Stadtrat beschließt, nach vorheriger Beratung im Bau- sowie im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss vorbehaltlich der Mitteleinplanung im Haushalt 2027 die Sanierung des Theaters in der Form des 3. Kostenbausteins.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag für Zuweisungen nach Art. 10 BayFAG zu den Umbau- und Sanierungsmaßnahmen am Theater Ansbach zu stellen und die Maßnahme nach ergangenem Förderbescheid umzusetzen.

Einstimmig beschlossen.

TOP 8	Theresien-Gymnasium - 1. Änderungsbeschluss zum Baubeschluss Brandschutz und Barrierefreiheit - 1. Förderbaustein - Vorgehen weitere Förderbausteine - Energetische Erneuerung der Gebäudehülle der Sporthalle
--------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt nach vorheriger Beratung im Bauausschuss sowie im Haupt-Finanz- und Wirtschaftsausschuss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Sanierung der Sporthalle einschließlich der energetischen Ertüchtigung der Hüllflächen umzusetzen und den bereits gestellten Förderantrag für den 1. Förderbaustein um die noch ausstehenden Teilmaßnahmen zu ergänzen. Die gegenüber dem Baubeschluss zusätzlich erforderlichen Mittel werden vorbehaltlich der Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss in die Haushaltsplanung 2027 eingestellt.

Einstimmig beschlossen.

TOP 9	Antrag der AfD-Fraktion ab 2027 einen gemeinsamen Hebesatz für die Grundsteuer A und B festzulegen
--------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen, den Hebesatz für die Grundsteuer B ab 01.01.2027 auch für die Grundsteuer A anzuwenden. Die Verwaltung wird beauftragt, die hierfür erforderliche Änderung der Hebesatzsatzung vorzubereiten.

**Abstimmungsergebnis: Ja 2 Nein 14
Mehrheitlich abgelehnt.**

TOP 10	Antrag von Bündnis 90/Die Grünen zur barrierefreien Gestaltung von Ausschusssitzungen
---------------	--

Wird zurückgestellt.

TOP 11	Antrag der Die Linke Ansbach-Fraktion den Elternzuschuss für die Kinderbetreuung dauerhaft zu sichern
---------------	--

Beschlussantrag:

Der HFWA beschließt, den vom Freistaat Bayern bereitgestellten Zuschuss auch künftig vollständig zur Entlastung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung einzusetzen. Ziel ist es, die Elternbeiträge ab dem 1. Januar 2027 weiterhin um bis zu 100 Euro monatlich zu reduzieren und dadurch eine finanzielle Mehrbelastung der Familien zu verhindern.

**Abstimmungsergebnis: Ja 2 Nein 14
Mehrheitlich abgelehnt.**

TOP 12	Bekanntgabe des Wegfalls der Geheimhaltung der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse (§ 37 GeschOStR)
---------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss ermächtigt Herrn Oberbürgermeister Deffner, die Aufträge im Rahmen der Haushaltsmittel für die Vergabe der vorgestellten Leistungen in der Zeit zwischen den Sitzungen vom 20.07.2026 bis 21.09.2026 zu erteilen.

Auflageverfahren

Die Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23.06.2026 wurde durch Auflage genehmigt.

Umlaufverfahren

Die Spendenliste des 1. Halbjahres 2026 wurde im Umlaufverfahren durchgegeben.

Thomas Deffner
Oberbürgermeister

Brigitte Röber
Schriftführer/in